

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Leistungsverzeichnis

1.1 Allgemeines

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Lieferungen und Leistungen des Kompetenz-Center Notfallprävention der Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie; der Empfänger der Lieferungen und Leistungen wird nachfolgend Auftraggeber genannt.

Mit Erteilung des Auftrages gilt für alle in Anspruch genommenen Leistungen das Leistungsverzeichnis des Kompetenz-Center der Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie in der jeweils aktuellen Fassung als vereinbart.

Unsere allgemeinen Bedingungen für Lieferungen und Leistungen gelten ausschließlich; entgegenstehende oder von unseren Bedingungen abweichende Regelungen des Auftraggebers erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hatten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Unsere Bedingungen gelten auch, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender Regelungen des Auftraggebers die Lieferung und Leistung vorbehaltlos ausführen.

Alle Vereinbarungen, die zwischen uns und dem Auftraggeber getroffen werden, bedürfen der Schriftform.

1.2 Zahlungsbedingungen

Es gelten die Gebühren und Preise des Leistungsverzeichnisses des Kompetenz-Center Notfallprävention der Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie ggf. zzgl. der am Tage der Leistung gültigen Umsatzsteuer. Alle Zahlungen sind ohne jeden Abzug sofort fällig und innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum auf das in der Rechnung angegebene Konto spesenfrei an uns zu leisten.

1.3 Versand und Versicherung

Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Auftraggebers, auch wenn wir die Versandkosten übernehmen, den Versand selbst durchführen oder durchführen lassen. Die Versicherung der Warenlieferung ist ausschließlich Sache des Auftraggebers und geht zu dessen Lasten.

2. Seminare

2.1 Anmeldebedingungen

Anmeldungen erbitten wir möglichst frühzeitig, spätestens bis zwei Wochen vor Seminarbeginn. Bei telefonischer Anmeldung bitten wir, eine schriftliche Bestätigung nachzureichen. Die Anmeldung ist verbindlich, sobald sie von uns schriftlich bestätigt wird.

2.2 Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr wird mit Erhalt der Rechnung ohne jeden Abzug fällig. Es gilt die Teilnahmegebühr des zum Zeitpunkt der Durchführung des Seminars gültigen Leistungsverzeichnisses. Übernachtung und Verpflegung sind in der Teilnahmegebühr nicht enthalten.

2.3 Abmeldungen

Abmeldungen müssen grundsätzlich schriftlich erfolgen. Bei telefonischer Abmeldung bitten wir, eine schriftliche Bestätigung nachzureichen. Es ist möglich, nach Absprache einen Ersatzteilnehmer zu benennen.

2.4 Stornierungen

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir, abhängig vom Zugang der Stornierung, nachstehende Gebühren berechnen müssen:

- Bei Abmeldungen, die später als 30 Tage vor Seminarbeginn bei uns eingehen, berechnen wir 50 % der Seminargebühren.
- Bei Nichterscheinen eines gemeldeten Teilnehmers - ohne vorherige Absage - berechnen wir 80 % der Seminargebühren.

2.5 Durchführung bzw. Wiederholung der Veranstaltung, Terminverschiebungen

Aus Gründen der Qualität ist die Teilnehmerzahl zu den Veranstaltungen begrenzt. Überschreiten die Anmeldungen die vorgesehene Teilnehmerzahl, können wir weitere Termine ansetzen. Sollte sich hieraus eine Terminverschiebung ergeben, wird der Auftraggeber unverzüglich benachrichtigt. Bei Unterschreiten der Mindestteilnehmerzahl, bei Krankheit oder sonstiger Verhinderung von Dozenten, oder wenn aufgrund höherer Gewalt die Durchführung der Veranstaltung unmöglich ist, behalten wir uns vor, Veranstaltungen abzusagen oder - soweit dies für die Teilnehmer zumutbar ist - den Veranstaltungsort zu wechseln bzw. die Veranstaltungen zeitlich zu verschieben.

Muss eine Veranstaltung aus o. g. Gründen ausfallen, wird die Veranstaltung nachgeholt. Sollte dies nicht möglich sein, werden bereits bezahlte Teilnahmegebühren erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Die Auswahl der Veranstaltung liegt im Verantwortungsbereich des Teilnehmers.

3. Haftung

Für unmittelbare Schäden, welche wir zu vertreten haben, haften wir, unabhängig aus welchem Rechtsgrund die Schäden im Einzelnen herrühren mögen, nur insoweit, als Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden. Eine Haftung für mittelbare Personen-, Sach- und Vermögensschäden sowie für Folgeschäden ist - soweit gesetzlich zulässig - ausgeschlossen.